

## **PRESSEMITTEILUNG**

22. Juni 2017

### **Von Köln nach Absurdistan**

Bundesjazzorchester mit Wolfgang Niedecken zu Gast in der Kölner Philharmonie

Am 30. Juni 2017 (20:00 Uhr) gastiert das **Bundesjazzorchester** gemeinsam mit dem deutschen Liedermacher **Wolfgang Niedecken** in der Kölner Philharmonie. Unter der Leitung von Mike Herting erklingen Klassiker aus Niedeckens Repertoire in neuem Gewand. Frische trifft auf Reife, Erfahrung trifft auf Abenteuerlust. Wolfgang Niedecken hat sich politisch immer auf der Höhe seiner Zeit gezeigt. Es wird spannend sein zu erleben, wie er mit dem Bundesjazzorchester interagiert.

Geprobt wird am 28. und 29. Juni in den renommierten HansaHaus-Studios Bonn, die vom fünffachen Grammy-Preisträger Klaus Genuit betrieben werden.

„Das Bundesjazzorchester tritt aufgrund seines Standortes Bonn bevorzugt und immer wieder gerne in Nordrhein-Westfalen und insbesondere auch in Köln auf. Viele unserer Musikerinnen und Musiker sind Studenten der Hochschule für Musik Köln, wir sind Patenorchester der WDR Big Band und Kulturpartner des WDR. 2010 haben wir den Jazzpreis des Westdeutschen Rundfunks erhalten. Daher sind wir besonders stolz und froh, mit Wolfgang Niedecken in der Kölner Philharmonie erstmals auf einer Bühne in dieser Region stehen zu können“, so Projektleiter Dominik Seidler.

### **Wolfgang Niedecken**

Seine ersten musikalischen Gehversuche fanden zwischen 1964 und 1970 in diversen Schülerbands statt. Anschließend studierte er Freie Malerei an der Fachhochschule für Bildende Künste in Köln. 1976 gründete er mit dem Gitarristen Hans Heres die Kölsch-Rock-Gruppe BAP. Niedecken gehört zu den wesentlichen Protagonisten, die den Kölner Dialekt über die regionalen Grenzen hinaus auch in der deutschen Rockmusik etabliert haben.

### **Bundesjazzorchester**

1988 von Peter Herbolzheimer gegründet, gilt das Bundesjazzorchester heute als ausgezeichnete Talentschmiede für zukünftige Jazzmusiker. Die jungen Talente in ihrer musikalischen, künstlerischen und persönlichen Entwicklung für in der Regel zwei Jahre zu begleiten, gehört zu den wesentlichen Aufgaben dieses Förderprojekts. Als künstlerisches Leitungsteam sind Jiggs Whigham und Niels Klein dem Orchester eng verbunden. Mit ihnen und wechselnden Gastdirigenten erarbeiten die zwischen 17 und 24 Jahre jungen Talente –

fast alle sind Studenten an deutschen und internationalen Musikhochschulen – regelmäßig neue Programme und präsentieren diese in anschließenden Konzerten im In- und Ausland.

### **Mike Herting**

Der Komponist, Arrangeur und Dirigent Mike Herting arbeitet seit mehreren Jahren immer wieder mit dem Bundesjazzorchester zusammen, zuletzt als Leiter einer Konzertreise durch Senegal und Guinea-Bissau 2013 sowie nach Indien 2016 im Rahmen des „Paschim Rang Festivals Goa“. Als Jazz-Pianist, Bandleader, Arrangeur, Produzent und Kurator der Ruhr-triennale arbeitete er u.a. mit der WDR Big Band, dem London Philharmonic Orchestra und dem WDR-Rundfunkorchester zusammen.

### **PRESSEKONTAKT**

Ariane Simons

Deutscher Musikrat gProjekt GmbH

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bundesjazzorchester & Bundesbegegnung Jugend jazzt

[simons@musikrat.de](mailto:simons@musikrat.de)

tel. 0228-2091-121

### **BUNDESJAZZORCHESTER**

Das Bundesjazzorchester ist das offizielle Jugendjazzorchester der Bundesrepublik Deutschland. Herausragende junge Musiker formen gemeinsam mit renommierten Dirigenten und Dozenten einen Klangkörper mit höchstem musikalischem Anspruch. Träger Ensembles ist

der Deutsche Musikrat. 1988 von Peter Herbolzheimer gegründet gilt das Bundesjazzorchester heute als ausgezeichnete Talentschmiede für zukünftige Jazzmusikerinnen und -musiker. Als künstlerisches Leitungsteam sind Prof. Jiggs Whigham und Prof. Niels Klein dem Orchester eng verbunden. Mit ihnen und wechselnden Gastdirigenten erarbeiten die zwischen 17 und 24 Jahre jungen Talente – fast alle sind Studenten an deutschen und internationalen Musikhochschulen – regelmäßig neue Programme und präsentieren diese in anschließenden Konzerten im In- und Ausland. Begleitet werden sie dabei von einer internationalen Dozenten- und Profimannschaft, die sie musikalisch unterstützt und ihnen ein professionelles Umfeld und optimale Rahmenbedingungen bietet.

[www.bundesjazzorchester.de](http://www.bundesjazzorchester.de)

### **MICHAEL VILLMOW**

Geboren 1956 in Hamburg, wächst Michael Villmow in Norwegen auf, besucht die Highschool in den USA und schließt sein Musikstudium 1985 in Köln ab. Villmows kompositorisches, grenzüberschreitendes Œuvre umfasst sowohl Instrumental- als auch Vokalwerke in Jazz und E-Musik. Neben der Arbeit mit seiner KölnBigBand (1985-1995) kooperierte er u.a. mit Randy Brecker, Bendik Hofseth, Manfred Schoof, Markus Stockhausen, der Kölner Kantorei und dem Europäischem Kammerchor. Zu seinen Auftraggebern zählen der WDR, der NDR, die Oper Köln, der Norwegische Kulturrat, die Greifswalder Bachwoche und das JugendJazzOrchester NRW. An der Rheinischen Musikschule leitet er das RMS JazzOrchester und den Erwachsenenchor Querbeat. Ein besonders enges Verhältnis pflegt Villmow zur Musikszene Norwegens und der Schweiz, wo er seit Jahren immer wieder mit neuen Kompositionen und Konzertprojekten u.a. mit dem Schweizer Chorverband OCV und dem G. F. Händelchor Luzern vertreten ist.

[www.michaelvillmow.de](http://www.michaelvillmow.de)